

4. Mose 31

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Ahnde die Ahndung der Söhne Jissraels an den Midjanitern, danach wirst du zu deinen Volkleuten eingeholt.

³ Mosche redete zum Volke, sprechend: Sturmgürten sollen sich von euch Männer zur Heerschar, sie sollen über Midjan geraten, SEINE Ahndung an Midjan zu üben,

⁴ tausend für den Stab, tausend für den Stab, für alle Stäbe Jissraels, sendet zur Heerschar.

⁵ Geliefert wurden von den Tausenden Jissraels tausend für den Stab, zwölftausend Stürmer der Heerschar,

⁶ die schickte Mosche, tausend für den Stab, zur Schar, sie und Pinchas Sohn Elasars des Priesters zur Schar und die Geräte der Heiligung und die Trompeten des Geschmetters in seiner Hand.

⁷ Sie scharten sich über Midjan, wie ER Mosche geboten hatte, brachten alles Männliche um,

⁸ und die Könige Midjans brachten sie auf ihren Durchbohrten um, den Ewi, den Rakem, den Zur, den Chur, den Raba, die fünf Könige Midjans, auch Bilam Sohn Bors brachten sie mit dem Schwerte um.

⁹ Gefangen führten die Söhne Jissraels die Weiber von Midjan und ihr Kleinvolk, all ihr Lastvieh, all ihre Herden, all ihr Vermögen erbeuteten sie,

¹⁰ all ihre Städte in ihren Siedlungen, all ihre Zeltburgen verbrannten sie im Feuer.

¹¹ Sie nahmen alles Plündergut und alles Eingenommne, an Mensch und an Vieh,

¹² sie schafften zu Mosche und zu Elasar dem Priester, und zur Gemeinschaft der Söhne Jissraels, die Gefangenen, das Eingenommne und das Plündergut zum Lager, zu den Steppen Moabs, die am Jericho-Jordan sind.

¹³ Mosche und Elasar der Priester und alle Fürsten der Gemeinschaft gingen hinaus, ihnen entgegen, außer Lagers.

¹⁴ Mosche ergrimte über die Verordneten des Heers, die Obern der Tausendschaften und die Obern der Hundertschaften, die von der Kriegsschar kamen,

¹⁵ Mosche sprach zu ihnen: Habt ihr alles Weibliche am Leben gelassen?

¹⁶ Sie ja sind, auf Verursachen Bilams, der Söhne Jissraels geworden, - Trug gegen IHN zu überliefern in der Sache des Por, und Niederstoß geschah in SEINE Gemeinschaft!

¹⁷ Und nun, bringt alles Männliche unter dem Kleinvolk um, alljedes Eheweib, das einen Ehegatten in männlicher Beiwohnung erkannte, sollt ihr umbringen,

¹⁸ aber alles Kleinvolk unter den Weibern, die noch keine männliche Beiwohnung kennen, laßt am Leben für euch.

¹⁹ Und ihr, lagert außer Lagers ein Tagsiebert, alljeder, der ein Wesen umbrachte, alljeder, der einen Durchbohrten berührte, laßt euch entsünden am dritten Tag und am siebenten Tag, ihr und eure Gefangnen.

²⁰ Alle Gewandung, alles Ledergerät, alles Ziegenhaarwerk, alles Holzgerät, laßt euch absünden!

²¹ Elasar der Priester sprach zu den Männern der Heerschar, die in den Krieg gegangen waren: Dies ist eine Satzung der Weisung, die ER Mosche geboten hat:

²² Jedoch das Gold, das Silber, das Erz, das Eisen, das Zinn und das Blei,

²³ all Ding, das ins Feuer kommen kann, laßt durchs Feuer ziehn, und es ist rein, jedoch mit Entsonderungswasser muß es abgesündet werden; und alles, was nicht ins Feuer kommen kann, laßt durchs Wasser ziehn.

²⁴ Waschet eure Kleider am siebenten Tag, und ihr seid rein, danach dürft ihr ins Lager kommen.

²⁵ ER sprach zu Mosche, sprach:

²⁶ Eintrage den Häupterbestand der Gefangennahme, an Mensch und an Vieh, du und Elasar der Priester, und die Väterhäupter der Gemeinschaft,

²⁷ und hälfte das Genommene zwischen denen, die den Krieg ergriffen, die zur Heerschar ausfuhren, und aller Gemeinschaft.

²⁸ Dann erhebe als Steuer IHM von den Kriegsmännern, die zur Heerschar ausfuhren, ein Wesen von fünfhundert von den Menschen und von den Rindern und von den Eseln und von den Schafen,

²⁹ von ihrer Hälfte sollt ihrs nehmen, gib es Elasar dem Priester als SEINE Hebe,

³⁰ von der Hälfte der Söhne Jissraels aber nimm eins aus fünfzig gefaßt, von den Menschen, von den Rindern, von den Eseln und von den Schafen, von allem Vieh, gib sie den Lewiten, die die Verwahr SEINER Wohnung wahren.

³¹ Mosche tat und Elasar der Priester, wie ER Mosche geboten hatte.

³² Da war des Genommenen, des Überbleibs von der Beute, die das Heerscharvolk erbeutet hatte, Schafe sechshunderttausend und siebzigtausend und fünftausend,

³³ Rinder zweiundsiebzigtausend,

³⁴ Esel einundsechzigtausend,

³⁵ Menschenwesen, von den Weibern, die männliches Beilager nicht kannten, aller Wesen zweiunddreißigtausend.

³⁶ So war die Hälfte als Anteil der in der Heerschar Ausgefahnen: Zahl der Schafe dreihunderttausend und dreißigtausend und siebentausend und fünfhundert,

³⁷ so war die Steuer IHM von den Schafen sechshundertfünfundsiebzig;

³⁸ der Rinder sechsunddreißigtausend, ihre Steuer IHM zweiundsiebzig;

³⁹ Esel dreißigtausend und fünfhundert, ihre Steuer IHM einundsechzig;

⁴⁰ Menschenwesen sechzehntausend, ihre Steuer IHM zweiunddreißig Wesen.

⁴¹ Mosche gab die Steuer als SEINE Hebe Elasar dem Priester, wie ER Mosche geboten hatte.

⁴² Und von der Hälfte der Söhne Jissraels, die Mosche von den gescharten Männern abgehäftet hatte,

⁴³- die Hälfte der Gemeinschaft war von den Schafen dreihunderttausend und dreißigtausend, siebentausend und fünfhundert,

⁴⁴Rinder sechsunddreißig- tausend,

⁴⁵Esel dreißigtausend und fünfhundert,

⁴⁶Menschenwesen sechzehntausend -

⁴⁷von der Hälfte der Söhne Jissraels nahm Mosche das Gefaßte, eins von fünfzig, von Mensch und von Vieh, er gab sie den Lewiten, die die Verwahr SEINER Wohnung wahren, wie ER Mosche geboten hatte.

⁴⁸Es nahten Mosche die den Tausenden der Heerschar Übergeordneten, die Obern der Tausendschaften und die Obern der Hundertschaften,

⁴⁹sie sprachen zu Mosche: Deine Knechte haben den Häupterbestand der Kriegsmänner eingetragen, die unter unsrer Hand waren, nicht ein Mann von uns wird vermißt.

⁵⁰Wir wollen als SEINE Nahung darnahn jedermann, was er erlangte an Goldgerät, Armband und Spange, Siegelring, Ohrreif und Halsgeschmeid, über unsern Seelen vor IHM zu bedecken.

⁵¹Mosche nahm und Elasar der Priester das Gold von ihnen, alles Kunstgerät,

⁵²es war alles Golds der Hebe, die sie IHM zuhoben, sechzehntausend siebenhundert und fünfzig Vollgewicht, von den Obern der Tausendschaften und von den Obern der Hundertschaften -

⁵³die Mannschaften der Schar beuteten jedermann für sich.

⁵⁴Mosche nahm und Elasar der Priester das Gold von den Obern der Tausendschaften und der Hundertschaften, sie ließen es in das Zelt der Begegnung kommen als Angedenken den Söhnen Jissraels vor IHM. Am Jordan: Die Sturmgegürteten